

Baufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A;

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr. 43/18.

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

Auftraggeber:

Stadt Bad Nenndorf, Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf.

b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;**

Vergabe-Nr.: 43/18.

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 Kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) **Art des Auftrags:**

- Ausführung von Bauleistungen.
 Planung und Ausführung von Bauleistungen.
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession).

e) **Ort der Ausführung:**

31542 Bad Nenndorf, Haus Kassel, Hauptstraße 4.

f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

Malerarbeiten Fenster / Außenholzbauteile - Anstrichentfernung 410 qm, Neuaufbau Anstrich als Leinölstandsystem 410 qm; Überholungsanstriche Kunstharz 355 qm; Hubarbeitsbühne.

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

Zweck der baulichen Anlage: ,

Zweck der Bauleistung: .

h) **Aufteilung in Lose:**

- nein.
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für
 nur für ein Los, für ein oder mehrere Lose, für alle Lose.
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) **Ausführungsfristen:**

→ Der Ausführungszeitraum ist geplant im August/September 2018.

- Beginn der Ausführung: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber,
 Fertigstellung oder Dauer: innerhalb von 24 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn,
Alle Kranarbeiten innerhalb von höchstens 10 Werktagen nach Beginn.

Weitere Fristen:

j) **Nebenangebote:**

- zugelassen.
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
 nicht zugelassen.

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Anforderung ab: 19.03.2018,

Anforderung bis: 28.03.2018,

Anforderung bei:

Stadt Bad Nenndorf, Frau Reinhardt, Rodenberger
Allee 13, 31542 Bad Nenndorf, Tel. 05723 / 704-43,
e-mail: yvonne.reinhardt@bad-nenndorf.de.

I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe des Entgeltes: Euro (incl. MwSt.),

Zahlungsweise:

- Banküberweisung.
 Verrechnungsscheck.
 Bar.

Empfänger: ,

IBAN: ,

BIC-Code: ,

(Konto-Nr./BLZ/Geldinstitut),

Verwendungszweck: ,

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Bad Nenndorf, Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch.

q) Ablauf der Angebotsfrist:

am: 23.04.2018, um 13.00 Uhr.

Eröffnungstermin:

am: 23.04.2018, um 13.00 Uhr; Ort: Stadt Bad Nenndorf, Rodenberger Allee 13, 31542
Bad Nenndorf, Sitzungssaal.

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme,
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme einschl.
Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Gem. Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweis zur Eignung:

- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) **Ablauf der Bindefrist:**
22.05.2018.

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landkreis Schaumburg, Kommunalaufsicht, Jahnstraße 20, 31655 Stadthagen.

Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:

Anschrift siehe a).

Anschrift siehe k).

In technischen Fragestellungen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Gebäudemanagement, Herrn Krumpholz, Tel. 05723 / 704-78, e-mail: gregor.krumpholz@bad-nenndorf.de.

Zusätzliche Angaben: